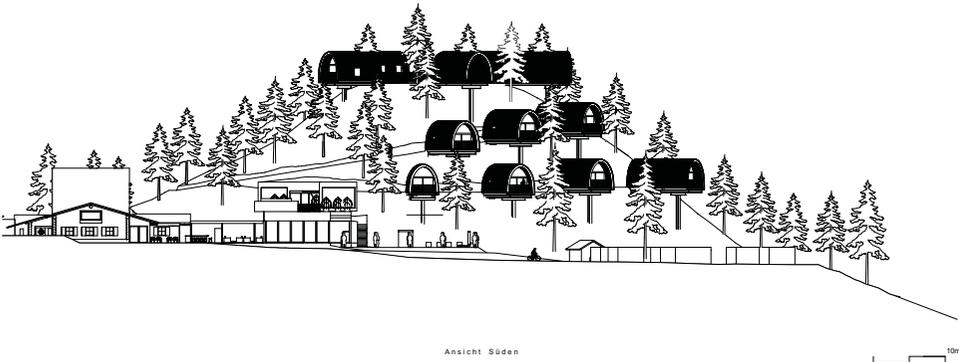
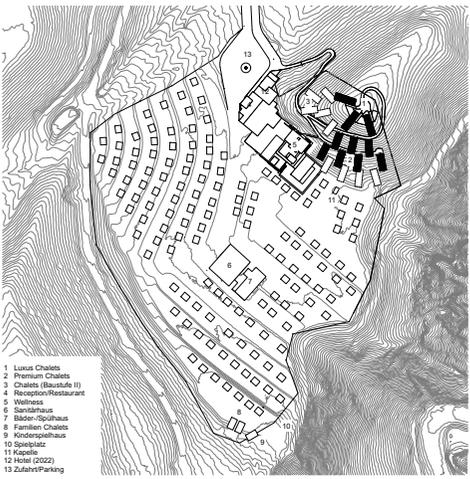


Alpencamping Nenzing Himmelchalets



Ansicht Süden 10m



- 1 Luxus Chalets
- 2 Premium Chalets
- 3 Chalets (Baustufe II)
- 4 Reception/Restaurant
- 5 Wellness
- 6 Saunahaus
- 7 Bäder/Sporthaus
- 8 Familien Chalets
- 9 Kinderspielhaus
- 10 Spielplatz
- 11 Kapelle
- 12 Hotel (2022)
- 13 Zufahrt/Parking

Situationsplan 25m



- 1 Luxus Chalets 1-3
- 2 Premium Chalets 4-10
- 3 Baustufe II
- 4 Zugangsweg
- 5 Wellness
- 6 Paromassaua
- 7 Naturschwimmbad
- 8 Terrasse Restaurant
- 9 Kapelle

Lageplan 25m



Alpencamping Nenzing Himmelchalets



© Abrecht Immanuel Schödel



© Abrecht Immanuel Schödel



© Miesco



© Miesco

Die Bauten des Campingplatzes schmiegen sich an den Fuß eines steilen, stark bewachsenen Hügels, der sich ca. 25 Meter hoch über das Areal erhebt. Es war die Idee der Bauherrnfamilie den Hügel mit Einblöckchen zu bebauen und damit eine neue Aera am Alpencamping Nenzing einzuläutern. Mit den Chalets werden Gäste angesprochen die unkompliziert aber komfortabel ihre Ferien am Campingplatz verbringen wollen. Ziel war es dem Gast ein authentisches und unverwechselbares Urlaubserlebnis zu ermöglichen.

Idee - Städtebau

Der kegelförmige Steilhang war verwildert, dicht zugewachsen und sehr schwer zu bebauen. Die Chalets sind so in den Hang gesetzt, dass Panoramafenster südorientiert sind und jedes einzelne einen ungestörten Blick auf die Bergkulisse und hinunter auf den Campingplatz hat, der aus dieser Perspektive an ein kreisförmig um das Feuer formiertes Wagenlager aus dem Wilden Westen erinnert. Die Häuser sind auf mehreren Etagen Clusterförmig über- und nebeneinander gestapelt. Es entsteht eine Anlage, die Assoziationen an Küstendörfer der Amalfiküste oder einen Bienenstock weckt. Die Erschließung erfolgt über einen 1,2 Meter breiten Weg, der mit kleinen Elektrofahrzeugen befahren werden kann. Im Rahmen eines zukünftigen Erweiterungsprojektes wird zusätzlich Erschließung mittels Aufzug möglich sein.

Circa 800 Sträucher und 30 Bäume wurden gepflanzt. Bis in ein paar Jahren wird der Hügel dann wieder von der Natur vollends eingenommen sein, und die Chalets von heimischen Gehölzen eingerahmt sein.

Funktion

In einer ersten Bauphase wurden 7 Premiumchalets und 3 Luxuschalets realisiert. Die Premiumchalets sind 30 Meter lang. Die lichte Höhe des Gewölbes beträgt 3,5 Meter. Die Breite 3,4 Meter. Das Holzgerüst erzeugt eine behagliche Atmosphäre. Der Wohnraum liegt am querschnittsfüllenden Panoramafenster. Die Loggia davor erzeugt das Gefühl, hier förmlich in die Bergwelt zu fliegen und gewährt gleichzeitig Intimität. Abgetrennt vom Wohnraum wird ein Schlafraum mit Bettschichten und ein Bad angeboten. Die Galerie lädt die Kids zum Chillen ein.

Auf der Hügelkuppe befinden sich die drei Luxuschalets. Diese verfügen über ein zusätzlichen Schlafraum und Terrassenbereich und sind geräumiger als in der Standardversion.

Konstruktion

Es war schnell klar, dass eine komplette Vorfertigung der Häuser in der Halle grosse Vorteile mit sich bringt, zumal der Campingplatz ganzjährig geöffnet ist, und die Belästigungen durch den Bau für die Gäste möglichst minimal gehalten werden sollten. Der Bauherrnschaft war auch wichtig, dass für die Konstruktion möglichst nachhaltige Materialien für den Bau verwendet werden. Als Holzbaubetrieb konnte die Zimmerer Heisler aus dem Grossen Walsertal gewonnen werden. Dieser Betrieb legt hohes Augenmerk auf eine regionale Verarbeitung von Holz, die auch möglichst kurze Transportwege mit einschliesst und ist einer der Hauptaktoren der Grosswäldertal Initiative Öbergöhl. Die Betriebe von Öbergöhl haben sich zum Ziel gesetzt den Werkstoff Holz regional zu verarbeiten und möglichst geschlossene Wirtschaftskreisläufe zu generieren. Für die Bauherrnschaft war es auch wichtig, die anderen Aufträge an Handwerksbetriebe aus der Region zu vergeben. Die Holzröhren sind aus Massivholzträgerblechen konstruiert. Sämtliche Holzstüpfungen und Holzböden sind feingattergeschnitten, roh und unbehandelt. Für die Dachabdichtung wurden schwarze Restrikt Naturkautschukbahnen (EPDM) verwendet. Dieser Baustoff ist PVC frei und passt nahtlos zur Landschaft. Die Haustechnikanlagen, Ablagen, Stauffächeln wurden in einem intensiven Planungsprozess mit allen beteiligten Akteuren möglichst komprimiert und optimiert.

Haustechnik

Die Anlage erfüllt höchste ökologische Standards. Die Wärmeerzeugung erfolgt dabei zentral über eine Wärmepumpe die über 5 Tiefensonden gespeist wird. Über Fernwärmeleitungen wird diese dann in die einzelnen Chalets verteilt. Die Gebäudehülle entspricht dabei einem guten Niedrigenergiehaus. Die ca. 1,6m grosse Vordachausbildung lässt dabei im Winter und in den Übergangszeiten die Sonne tief ins Gewölbe und schützt im Sommer vor übermässiger Überhitzung. Nach der ersten Hochsommeraison wurden die Erwartungen in dieser Hinsicht übertroffen und der ursprünglich vorgesehene aussenliegende Sonnenschutz ist nicht erforderlich.

Statement Bauherrnfamilie

„Regionalität und Innovation mitten in der Natur. Eine Vision, die durch die enge Zusammenarbeit zwischen Architekt, Handwerkern und Bauherrnfamilie entstanden ist und das Projekt der Himmelchalets zu einem außergewöhnlichen und zugleich nachhaltigen Konzept beschreiben lässt. Authentizität, Erlebnisreichtum und Naturnähe wollen wir unseren Gästen in den frei schwebenden Chalets mit Blick in den Naturpark Nenzinger Himmel schenken. Die Himmelchalets wurden im Zeichen der Region erbaut: Nenzinger Himmelbänne als Grundmaterial, nichtbehandelte, wiederverwertbare Stahlträger zur Stabilität, Handwerker und Zulieferer aus der Region – Durch die Region inspiriert und in der Region für die Region gebaut.“ Michelle Morik

Statement Architekt

«Unsere Welt und Gesellschaft befindet sich mitten in grossen Veränderungsprozessen. Was gestern noch Gültigkeit hatte, wird heute hinterfragt. Das Projekt Himmelchalets ist das Ergebnis einer intensiv geführten Diskussion auf gleicher Augenhöhe zwischen Bauherrn und Architekt, mit dem gemeinsamen Ziel dem Gast ein authentisches und unverwechselbares Urlaubserlebnis zu ermöglichen. Das Über- und nebeneinanderstapeln der Holzröhren schafft ein unverwechselbares und einzigartiges Gebäudeensemble mit interessanten Zwischenschümen. Es lässt Bilder in unserem Kopf entstehen, die uns an die Küstendörfer der Amalfiküste oder an einen Bienenstock erinnern lassen.» Reinhold Hammerer



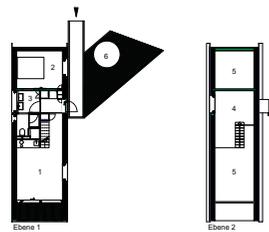
© Abrecht Immanuel Schödel



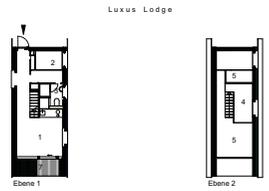
© Abrecht Immanuel Schödel



Querschnitt 5m



Ebene 1 Ebene 2



Ebene 1 Ebene 2

Luxus Lodge

Premium Lodge

- 1 Wohnraum
- 2 Schlafen
- 3 Bad
- 4 Galerie
- 5 Luftraum
- 6 Terrasse mit Jacuzzi
- 7 Balkon

